

**Freitag, den 15. Januar 1915**

# Rosmersholm

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen. In der Uebeitragung der großen Gesamtausgabe.

Spielleitung: Gustav Lindemann.

**Personen:**

Johann Rosmers, Eigentümer von  
Rosmersholm, ehemals Oberpfarrer    Otto Stoeckel  
Rebekka West, im Hause Rosmers    Louise Dumont  
Rektor Kroll, Rosmers Schwager. . . Fritz Reiff  
Ulrik Brendel . . . . . Emil Lind  
Peder Mortensgard . . . . . Paul Henckels  
Madame Helseth, Haushälterin auf  
Rosmersholm . . . . . Josefa Stein

Das Stück spielt auf Rosmersholm, einem alten Herrensitze, nicht weit von einer kleinen Fjordstadt im westlichen Norwegen.

---

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Kassenöffnung 7 Uhr	Einlaß 7 <sup>1/2</sup> , Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende 10 <sup>1/2</sup> Uhr

---

Samstag, den 16. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen

## Der gestiefelte Kater

Ein Märchenspiel mit Musik und Tanz in vier Akten von Emil Alfred Herrmann.

Abends 8 Uhr zum 101. Male

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser.

---

Sonntag, den 17. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

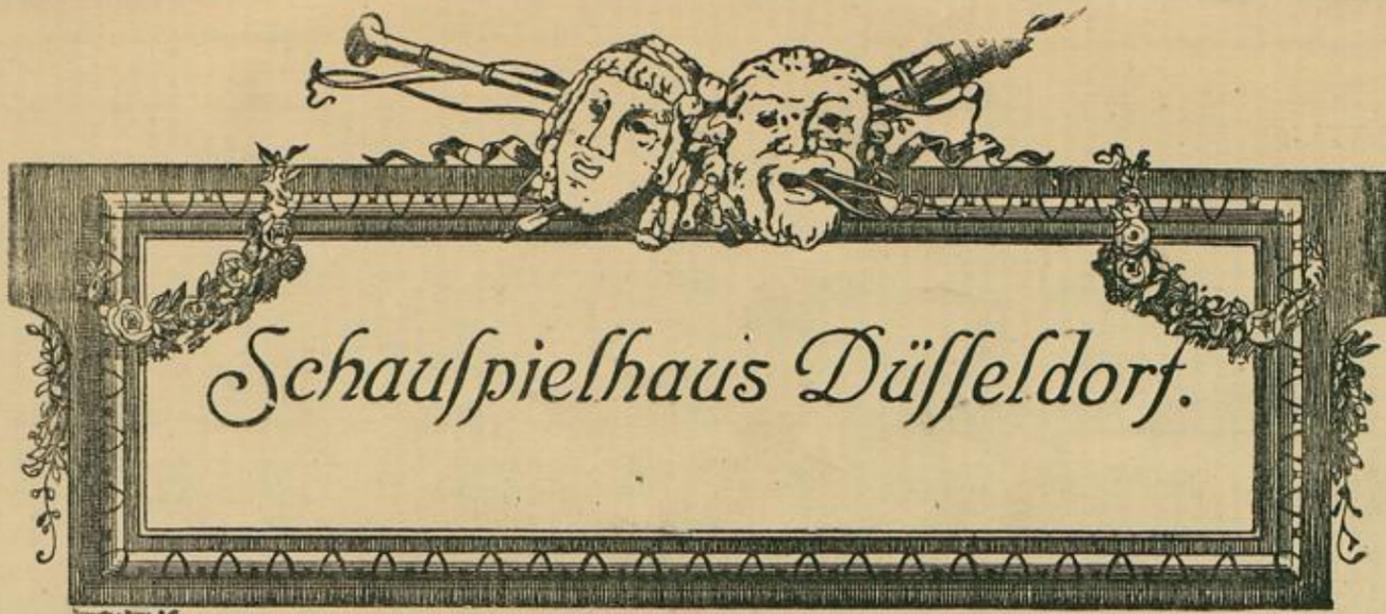
## Krippenspiel

Abends 7 Uhr

# BRAND

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von Henrik Ibsen.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Freitag, den 15. Januar 1915

# Rosmersholm

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen. Abgabe der großen Gesamtausgabe.

Johann R  
Rosmer  
Rebekka  
Rektor K  
Ulrik Bre  
Peder M  
Madame  
Rosmer

Das Stück spielt auf Rosmersholm weit von einer kleinen Fjordstadt

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause  
Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7 1/2  
In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
Abgabe 8 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Samstag, den 16. kleinen Preisen

**Der ge** **Kater**  
Ein Märchenspiel mit M Emil Alfred Herrmann.

**Schne** **Vibbel**  
Komödie in Schlösser.

Sonntag, den 17. kleinen Preisen:

**Kr** **iel**

# BRAND

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von Henrik Ibsen.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft